

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.12/011/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Referent für Interne Dienste und Schulen Frank Klingenberg	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler

Schulische Betreuungsangebote - detaillierte Übersicht

Anlagen: -

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	17.11.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Mit Schreiben vom 02.01.2014 hatte die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Verwaltung gebeten, dem Stadtrat einen Überblick über den Stand der Angebote zur vorschulischen und schulischen Ganztagesbetreuung in Schwabach zu geben. Der Stadtrat hat sich am 31.01.2014 mit diesem Thema befasst.

Das Schul- und Sportamt ist zuständig für die Mittagsbetreuung an Grundschulen sowie den offenen und gebundenen Ganzttag. Der Bildungs- und Kulturausschuss als zuständiges politisches Gremium wird entsprechend über den aktuellen Stand informiert.

II. Sachvortrag

A) Ausgangslage

„Bis 2018 gibt es in allen Schularten für jede Schülerin und jeden Schüler bis 14 Jahre ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot“ (Ministerpräsident Seehofer in seiner Regierungserklärung vom 12.11.2013). Diese Ganztagsgarantie, die bereits im „Bayernplan“ verankert ist, ist Ausgangspunkt der Projektgruppe Ganztagschule der Landtags-CSU. Die Projektgruppe lässt sich dabei von folgenden Grundüberlegungen leiten:

- Schaffung eines optimalen Angebots für die Schülerinnen und Schüler in Bayern
- Wahrung des Elternwahlrechts
- Erhaltung der Flexibilität im Ganzttag bzw. in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung (Horte)

Die Kosten sollen sich der Freistaat (vor allem für das zusätzliche Personal) und die Kommunen (als Sachaufwandsträger) teilen.

B) Situation in Schwabach zum Schuljahr 2014/2015

Das Angebot an den Schwabacher Schulen umfasst Mittagsbetreuung, offenen und gebundenen Ganzttag in unterschiedlichen Ausprägungen. Die Entwicklung ist dynamisch und vielfältig.

Die Geschäftsführerin der Familien- und Altenhilfe e. V., Frau Andrea Schmidt, wurde zum Bildungs- und Kulturausschuss am 17.11.2014 eingeladen und gebeten, aus Ihrer Sicht einen Erfahrungsbericht aus der Praxis und zu den zukünftigen Herausforderungen und Schwerpunkten zu berichten.

- Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung wird nach Art. 31 Bay. EUG bei Bedarf an der Grundschule, in geeigneten Fällen auch an anderen Schularten angeboten.

Grundlage für die Rahmenbedingungen, Förderung, Ziele und Inhalte der Mittagsbetreuung an Grund- und Förderschulen ist die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 07.05.2012. Demnach unterstützt die Mittagsbetreuung die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Der Aufenthalt ist mit sozial- und freizeitpädagogischer Zielrichtung zu gestalten. Das Gelingen erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Mittagsbetreuung Beteiligten (Träger, Schulleitung, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Hausmeister, Eltern).

Die Mittagsbetreuung ist in Schwabach keine eigenständige Einrichtung des Trägers des Schulaufwands, sondern eine Einrichtung von privatrechtlichen Trägern.

Mittagsbetreuung findet an den vier Schwabacher Grundschulen sowie im Grundschulbereich des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) statt, nicht jedoch an den beiden hiesigen Mittelschulen:

<u>Schule</u>	<u>Kinder gesamt</u>	<u>Davon in der MB</u>	<u>Gruppen</u>	<u>Träger</u>
Luitpoldgrundschule	341	120	7	Familien- u. Altenhilfe e.V.
Dependence Unterreichenbach	89	40	2	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unt.
Christian-Maar-Grundschule	324	128	8	Familien- u. Altenhilfe e. V.
Johannes-Helm-Grundschule	347	19	1	Arbeiterwohlfahrt Roth-Schwabach e. V.
Zwieselstalgrundschule	203	114	6	Familien- u. Altenhilfe e. V.
Sonderpädagogisches Förderzentrum	124	50	4	Familien- u. Altenhilfe e. V.
Gesamt	1428	471	28	

Somit werden insgesamt 32,98 % aller Schwabacher Grundschüler nach Unterrichtschluss in der Mittagsbetreuung untergebracht.

- Offene und gebundene Ganztageschule

Das offene Ganztagesangebot stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar, an dem Schülerinnen und Schüler nach Anmeldung durch ihre Erziehungsberechtigten im Anschluss an den Vormittagsunterricht teilnehmen können. Das Angebot stellt grundsätzlich und vorrangig eines für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 dar. Für die Schülerinnen und Schüler besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht.

Ein gebundenes Ganztagesangebot setzt voraus, dass an mindestens vier Wochentagen ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot mit einem durchgehend strukturierten Aufenthalt an der Schule von täglich mehr als sieben Zeitstunden bereit gestellt wird, das für die Schülerinnen und Schüler an allen vier Wochentagen verpflichtend ist.

<u>Schule</u>	<u>Kinder gesamt</u>	<u>Kinder OGS*</u>	<u>Kinder GGT*</u>	<u>Kooperationspartner</u>
Joh.-Kern-Mittelschule	356	28 (2)	69 (4)	Gfi Weißenburg
Karl-Dehm-Mittelschule	338	17 (1)	63 (3)	Familien- und Altenhilfe e. V.
Christian-Maar-Grunds.	324	-	40 (2)	Familien- u. Altenhilfe e. V.
Johannes-Helm-Grunds.	347	-	84 (4)	Familien- und Altenhilfe e. V.
Städt. Wirtschaftsschule	370	20 (1)	-	Familien- u. Altenhilfe e. V.
Sonderpäd. Förderz.	233	9 (1)	48 (3)	Familien- u. Altenhilfe e. V.
Staatl. Realschule Schw.	830	95 (4)	-	Familien- u. Altenhilfe e. V. und Förderverein**
WEG	814	70 (3)	-	Kolping-Bildungswerk DV Eichstätt e. V.
Gesamt	3612	242 (12)	304 (16)	

* = Anzahl der Gruppen

** Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Realschule Schwabach e. V.

Von 3612 Schülerinnen und Schülern an den o. g. Schulen werden insgesamt 546 Kinder im offenen oder gebundenen Ganztage betreut und unterrichtet, dies entspricht einem Anteil von 15,12 Prozent.

Die Anzahl der Gruppen im offenen und gebundenen Ganztage hat sich in Schwabach in den

letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Es besteht nicht immer die Möglichkeit, zeitnah eine wünschenswerte Lösung zu implementieren. Denn die Handlungsfähigkeit ist durch die Budgets des Sachaufwandsträgers und die vorhandenen Gebäude begrenzt.

Von insgesamt 4.042 Schülerinnen und Schüler an den hier aufgeführten Schulen werden insgesamt 1.014 Kinder im Rahmen von Mittagsbetreuung, offenem und gebundenem Ganzttag betreut, was einem Prozentsatz von 25,09 entspricht.

C) Fazit

Im Rahmen der dynamischen Entwicklung der Bildungslandschaft ist eine strategische Bildungsbedarfsplanung sinnvoll und notwendig, um langfristige Investitionen zielgerichtet tätigen zu können.

Es ist dabei unerlässlich, die personellen Ressourcen in der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Es erscheint wahrscheinlich und notwendig, dass erhöhte Ausgaben des Sachaufwandsträgers und zusätzliche Investitionen anfallen, da der Bedarf an schulischer Ganztagesbetreuung weiterhin steigen wird.

III. Kosten

Die Vorlage dient zur Kenntnis und löst keine Kosten aus.